



HALLING MODELLE

Straßenbahn - Eisenbahn - Schmalspurbahn - Antriebe

Modelle der c2 und c3 Beipackinformationen



Da in der ersten Hälfte der Fünfziger Jahre im Wagenpark der WL immer noch ein empfindlicher Mangel an Beiwägen herrschte, entschloss man sich neben der Beschaffung von Großraumzügen C1 + c1, eine größere Zahl moderner Beiwagen zu beschaffen. Die Wahl fiel auf einen Vierachser nach einer Konstruktion der DÜWAG.

Die als Reihe c2 bezeichneten Beiwagen verfügten über eine Türanordnung 1-2-3 von vorne nach hinten, wobei die hintersten Türen ausschließlich zum Einsteigen, die beiden vorderen zum Aussteigen gedacht waren. Der Schaffner hatte neben dem dreiflügeligen Einstieg seinen festen Sitzplatz. Der erste Einsatz der c2-Beiwägen erfolgte am 13. März 1955 hinter dem M-Triebwagen auf der Linie O.

Der Umbau für den schaffnerlosen Betrieb wurde ab 1970 begonnen. Die neue Einrichtung entsprach im Wesentlichen dem c3, jedoch entfiel der Schaffnerplatz, an dessen Stelle zwei Doppelsitze eingebaut wurden. Da sich die in Betrieb befindlichen c2 bewährten, entschloss man sich als Anschlussbestellung zu den 90 c2 weitere 190 Beiwägen mit der Reihenbezeichnung c3 zu beschaffen. Diese unterschieden sich äußerlich nur geringfügig von ihren Vorgängern, wiesen aber im Innenraum dennoch einige grundlegende Verbesserungen auf. 1967 wurde als erster c3 der 1201 mit der Ausrüstung für den schaffnerlosen Betrieb versehen und erhielt neben Türtastern auch eine moderne Bremse, Fahrgastnotbremsgriffe und die Abrissleitung über einen Pufferkontakt.

Allen Modellen liegen **Zurüstsätze** bei, die werkseitig nicht montiert werden um einen sicheren Transport zu gewährleisten. Mithilfe dieser Teile und den beiliegenden Decals können Sie Ihre Modelle epochenrichtig gestalten um einen reibungslosen Betrieb mit den Triebfahrzeugen Ihrer Wahl zu ermöglichen.

Entnehmen Sie den beiliegenden Grafiken die Position dieser **Decals**. Die gewünschten Motive werden ausgeschnitten, für wenige Sekunden mit Wasser benetzt und an die entsprechende Position geschoben. Überlackieren oder Fixieren entfällt! Für eine detaillierte Anleitung besuchen Sie bitte unsere Webseite!

Zum **Öffnen des Modelles** an der Kupplungsaufnahme mit einer Flachzange anziehen. Auch das Dach ist nur über Steck-Verbindungen fixiert.

Achtung! Verkleinertes Modell für erwachsene Sammler von mindestens 14 Jahren. Kein Spielzeug. Außer Reichweite von KINDERN aufbewahren!

Attention! Scale model for adult collectors, of at least 14 years of age. Not a toy. Keep out of reach of CHILDREN! Danger!

Garantie und Service:

Leopold Halling GesmbH., A-1230 Wien, Leopoldgasse 15-17 +43 1
604 31 22, office@halling.at, www.halling.at

Made in Austria!



Alle Angaben in den Aussendungen sind unverbindlich und ohne Gewähr. Irrtümer, Druckfehler und Zwischenverkauf ausdrücklich vorbehalten! *All information in the advertisement is non-binding and without guarantee. Errors, misprints and prior sale expressly reserved!*

As there was still a severe shortage of sidecars in the WL's fleet in the first half of the 1950s, it was decided to procure a larger number of modern sidecars in addition to the C1 + c1 high-capacity trains. The choice fell on a four-axle car based on a DÜWAG design.

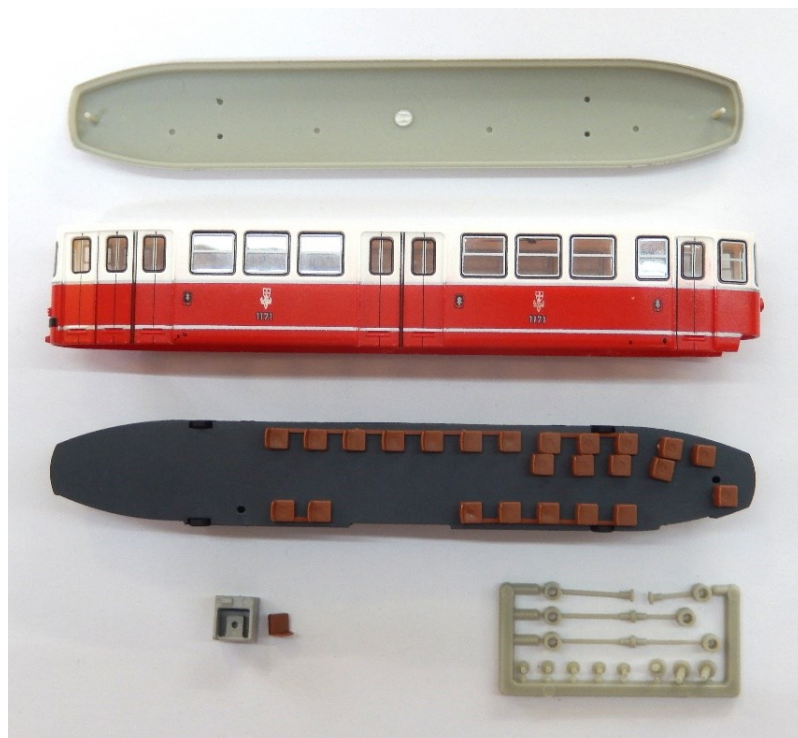
The sidecars, known as the c2 series, had a door arrangement of 1-2-3 from front to rear, with the rearmost doors exclusively for boarding and the two front doors for alighting. The conductor had his fixed seat next to the three-door entrance. The c2 sidecars were first used on March 13, 1955 behind the M railcar on the O line.

Conversion to conductorless operation began in 1970. The new interior was essentially the same as the c3, but the conductor's seat was removed and replaced by two double seats. As the c2s in operation proved their worth, the decision was made to procure a further 190 coaches with the series designation c3 as a follow-up order to the 90 c2s. These differed only slightly from their predecessors on the outside, but nevertheless featured some fundamental improvements in the interior. In 1967, the 1201 was the first c3 to be equipped for conductorless operation and, in addition to door buttons, also received a modern brake, passenger emergency brake handles and the breakaway line via a buffer contact.

All models are supplied with **accessories** that are not fitted at the factory to ensure safe transportation. With the help of these parts and the enclosed decals, you can design your models in the correct period to enable smooth operation with the locomotives of your choice.

Refer to the enclosed graphics for the position of these **decals**. The desired motifs are cut out, moistened with water for a few seconds and pushed into the appropriate position. No overpainting or fixing required! For detailed instructions, please visit our website!

To **open the model**, tighten the coupling mount with flat pliers. The roof is also only fixed using plug-in connections.





Kontakt / Contact

HALLING Modelle LEOPOLD HALLING GmbH. / FERRO-TRAIN
 Leopoldigasse 15-17, 1230 Wien, Österreich
 Mo.-Fr. 08:00-12:00, Abholung reservierter Ware bis 16:00 und nach Vereinbarung
 E-Mail: office@halling.at
 Tel.: (+43) (1) 604 31 22
 www.ferro-train.com - www.halling.at

Alle Angaben im Katalog sind unverbindlich und ohne Gewähr. Irrtümer, Druckfehler und Zwischenverkauf ausdrücklich vorbehalten! *All information in this catalog is non-binding and without guarantee. Errors, misprints and prior sale expressly reserved!*